

Platzregeln

1. Aus (Regel 18.2)

Ausgrenzen sind durch weiße Pfähle gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen haben diese Vorrang

2. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Boden in Ausbesserung, unbeweg. Hemmnisse) (Regel 16.1)

Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die Linie.

Auch ohne Kennzeichnung ist folgendes Boden in Ausbesserung:

- Neue Einsaaten
- Frisch verlegte Soden

Als unbewegliche Hemmnisse gelten auch:

- Pfähle, die eine Penalty Area (rot oder gelb) kennzeichnen
- Alle Wege auf den Platz (auch wenn sie keine künstliche Oberfläche haben)
- Bänke, Hinweisschilder, Mülleimer, Schutzhütten, Kanaldeckel, Sprinkler, Entfernungsmarkierungen (Plaketten im Fairway und Findlinge am rechten Fairwayrand)

Mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seile gekennzeichnete Anpflanzungen sind ungewöhnliche Platzverhältnisse.

Erleichterung von einem Tierloch wird nicht gewährt, wenn lediglich der Stand behindert ist.

3. Spielverbotszonen (Betretungsverbot) (Regel 2.4)

Spielverbotszonen sind alle Bereiche von Boden in Ausbesserung, gekennzeichnet durch blaue Pfähle mit grünen Köpfen und/oder weiße Einkreisungen. Liegt der Ball in einer solchen Spielverbotszone, muss straflose Erleichterung nach Regel 16.1f in Anspruch genommen werden.

Das Betreten der Blumenwiesen (Spielverbotszone) kann als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 angesehen werden.

4. Provisorischer Ball Wasserhindernisse Bahn 8 und 18

Sollte es nach dem Schlag des Balles auf der Bahn 8 oder 18 nicht erkennbar sein, ob dieser in oder außerhalb der Penalty Area (Wasserhindernis) zur Ruhe gekommen ist, darf ein provisorischer Ball nach Regel 18.3 gespielt werden.

5. Alternative zu Schlag und Distanzverlust für einen verlorenen Ball oder Ball im Aus (Musterplatzregel E-5)

Wurde der Ball eines Spielers nicht gefunden, oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass er im Aus ist, darf der Spieler wie folgt verfahren.

Der Spieler darf mit zwei Strafschlägen Erleichterung in Anspruch nehmen, indem er den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball im Erleichterungsbereich dropt (siehe Regel 14.3). Gültig nur bei Turnieren, die nach Stableford gespielt werden und wenn zuvor kein provisorischer Ball gespielt wurde!

Strafe für das Spielen eines Balles vom falschen Ort unter Verstoß gegen diese Platzregel:
Grundstrafe nach Regel 14.7a: Zählspiel: 2 Strafschläge, Lochspiel: Lochverlust

6. Aussetzen des Spiels wg. Gefahr (Regel 5.7)

Signaltöne bei Spielunterbrechung:

- unverzügliches Unterbrechen des Spiels (Gefahr): Ein langer Signalton
- Unterbrechung des Spiels: Wiederholt 3 kurze Töne
- Wiederaufnahme des Spiels: Wiederholt 2 kurze Töne

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a)

*Sofern die Golfregeln keine Strafe vorsehen, gilt folgende Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel:
Grundstrafe Zählspiel: 2 Strafschläge, Lochspiel: Lochverlust*

Besserlegen und Winterregeln

In der Zeit vom 01.11. bis zum 30.04. ist wegen erschwerter Spielbedingungen und zur Schonung des Platzes „Besserlegen“ in vorgabewirksamen Turnieren und im normalen Spielbetrieb gestattet. Die Platzregel besagt:

Ein auf einer kurz gemähten Fläche im Gelände liegender Ball darf straflos innerhalb von **15 Zentimeter** von seiner ursprünglichen Lage, jedoch nicht näher zum Loch und nicht in ein Hindernis oder auf ein Grün, bewegt oder nach Aufnehmen und ggf. Reinigen hingelegt werden. Vor dem Aufnehmen muss der Spieler die Lage des Balles kennzeichnen.

Ein Spieler darf seinen Ball nur einmal hinlegen und ist im Spiel nach dem er hingelegt wurde (Regel 20-4)

Strafe für das Spielen eines Balles vom falschen Ort unter Verstoß gegen diese Platzregel:
Grundstrafe nach Regel 14.7a: Zählspiel: 2 Strafschläge, Lochspiel: Lochverlust

Hinweise

Alle Fairway-Markierungen beziehen sich auf Grünanfang. Großer Findling am rechten Fairwayrand entspricht 150 m Entfernung und kleiner Findling 100 m Entfernung.

Fahnenpositionen

- Gelb = Vorne
- Blau = Mitte
- Rot = Hinten

Bis auf die blauen Pfähle dürfen keine Pfähle gezogen werden.

Bereiche gekennzeichnet durch blaue Pfählen mit grünen Köpfen dürfen nicht betreten werden.

Spielen Sie Ready Golf im Zählspiel (auch nach Stableford) auf sichere und verantwortungsbewusste Weise

Bitte besonders beachten:

- Divots zurücklegen
- Pitchmarken beseitigen
- Bunker harken
- Nicht mit dem Trolley oder E-Car über Abschläge, Grüns, Vorgrüns oder zwischen Bunker und Grün fahren
- Korrekte Bekleidung
- Zügiges Spiel